La Rocca (291 m)

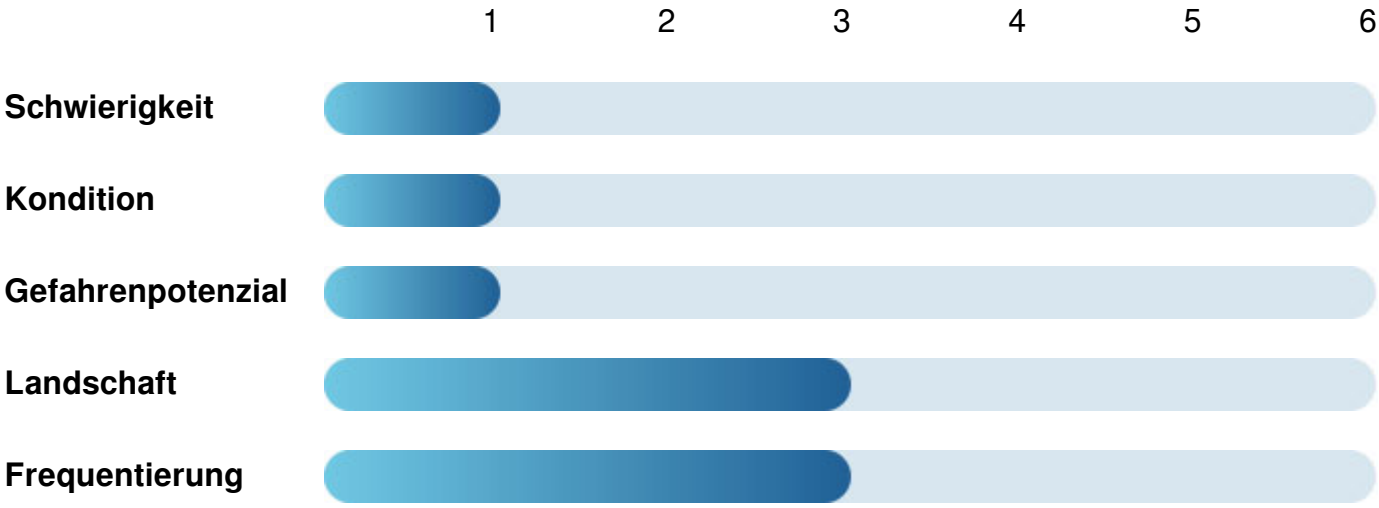
Bergtour | Gardaseeberge

200 Hm | insg. 01:10 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Die kurze, leichte Spritztour ist eigentlich viel zu schade als reines Alternativprogramm wenn das Wetter zum Baden zu schlecht ist; doch häufig muss sie genau dafür herhalten. Das Hochplateau La Rocca hoch über dem Ort Garda bietet eine fantastisch Aussicht – und die ist nun mal an klaren Tagen am besten. Weil diese Bergwanderung so schön kurz ist, kann man sie auch noch am Abend machen um dort oben vielleicht einen romantischen Sonnenuntergang zu genießen.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Auf der SS 249, der sog. Gardesana orientale, nach Garda. Bei der Kirche biegt man nach Nordosten in die Via S. Bernardo ab. Hier findet man nach ca. 200 m einen Parkplatz rechts der Straße (Zeitparkplatz - 90 Min. ist in der Regel ausreichend für die Tour).
Alternativ kann man die Via degli Alpini noch etwa 250 m hochfahren und findet beim Bildstock Madonna degli Pign (Ww.) rechts der Straße eine kostenlose Parkmöglichkeit.

Ausgangspunkt: Garda (95 m), Weggabelung (Wegweiser) an der Via San Bernardo 47 und am Beginn der Via degli Alpini. Alternativ kann man die Wanderung auch beim Bildstock Madonna del Pign beginnen (siehe Anfahrt).

Route: Man folgt dem Wegweiser „La Rocca“ an der Gabelung (Via San Bernardo/Via degli Alpini) und geht über die asphaltierte Via degli Alpini hinauf; bei einer Straßengabelung rechts weiter, empor zum Bildstock Madonna del Pign. Man bleibt auf der Straße und wandert an mondänen Villen vorbei zum Waldrand. Hier scharf links auf den von üppiger Vegetation umwucherten Waldweg. Teilweise über einen Treppensteig geht es –meist steil – empor zu einem Sattel mit Mehrfachverzweigung und Rastplatz. Hier rechts auf teilweise felsigem, teilweise schottrigem Weg auf die große, freie Ebene am Gipfel. Gegen den Uhrzeigersinn verläuft der Pfad nahe dem Abbruch um die Wiese herum. Dabei hat man von Norden über Westen nach Süden großartige Ausblicke auf See, Berge und Ortschaften. Der Pfad führt auf seiner Runde wieder in den Wald hinein, und über eine Böschung absteigend erreicht man wieder den Anstiegsweg. Auf ihm zurück zum Sattel. Hier kann man nun eine kleine Runde machen, indem man nicht den Aufstiegsweg, sondern den Hohlweg direkt rechts (im Abstiegssinn) daneben einschlägt. Bei einer Dreifachverzweigung nimmt man den rechten, kleinen Waldpfad (oder alternativ den mittleren, dann muss man jedoch bei der folgenden Abzweigung links absteigen). Über ihn hinunter bis der Pfad in einen Schotterweg mündet; auf ihm weiter abwärts. Man verlässt den Wald und wandert noch ein Stück durch Weinberge ehe man wieder – bereits in Ortsnähe - auf die Anstiegsroute trifft. Über diese zurück zum Ausgangspunkt.

Charakter: Leichte, ganz kurze Spritztour mit wunderschöner Aussicht auf den Gardasee. Die Route führt auf kleinen Pfaden durch Weinberge, südlichen Wald auf ein Hochplateau.

Gehezeit: Aufstieg: je nach Ausgangspunkt 30 bis 45 Minuten; Abstieg: ca. 30 Min.

Tourdaten: Höhendifferenz: 200 Höhenmeter; Distanz: 3,5 km für die gesamte Runde.

© Tourentipp.com 2026

Jahreszeit: ganzjährig möglich

Stützpunkt: Auf Tour keine Einkehrmöglichkeit; in Garda gibt es viele Bars und Restaurants.

Wissenswertes: Auf dem Berg La Rocca war einst eine Burg; der Amtsitz der regionalen Gerichtsbarkeit.

Karte: Kompass Blatt Blatt 102, Gardasee, 1:50.000. Zur Bestellmöglichkeit.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026